

PRESSE-INFORMATION

Wiesbaden // 2. September 2025

LETZTER AUFRUF: WIESBADENER FOTOTAGE 2025 GEHEN INS FINALE

Noch bis Sonntag zeigt das Festival internationale Fotokunst auf Spitzenniveau – zentral, eindringlich, kostenlos

Noch bis Sonntag laden die 13. Wiesbadener Fototage zu einem außergewöhnlichen Ausstellungsparcours durch die Innenstadt der Landeshauptstadt. Mit sieben Spielorten, 38 ausgewählten Video- und Fotoprojekten und über zwei Stunden digitaler Vermittlung präsentieren die Fototage eine bemerkenswerte Bestandsaufnahme der Gegenwartsfotografie – analog, digital, installativ, KI-basiert und interaktiv. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Finissage sowie die Verleihung des Publikumspreises, für den Besucherinnen und Besucher noch bis Freitag 17 Uhr abstimmen können.

FESTIVALGÄSTE UND BETEILIGTE KÜNSTLER:INNEN GLEICHERMASSEN BEGEISTERT

Die sieben zentralen Ausstellungen der Wiesbadener Fototage waren in der ersten Festivalwoche sehr gut besucht. Gelobt wurde vom Publikum das breite Spektrum und die Vielfalt der ausgewählten Arbeiten zum Festivalthema. Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler zeigten sich vor allem von der Präsentation ihrer Arbeiten und der Ausstellungsarchitektur begeistert. Auf äußerst positive Resonanz – bei Publikum und den Künstler:innen gleichermaßen – stieß auch das digitale Vermittlungsangebot.

Für Überraschungsmomente sorgt im Kunsthaus Wiesbaden die eindringliche Serie »The Blue Fig« von **Mohammad Rakibul Hasan** über die Folgen des Klimawandels in Bangladesch. Erstmals in Deutschland zu sehen, verankert »The Blue Fig« ein globales Thema lokal in Wiesbaden – poetisch in der Bildsprache, politisch in der Aussage. Hasans Fotografien erzählen von Zerstörung, Anpassung und stillem Widerstand – mit einer ästhetischen Klarheit, die unter die Haut geht. Eine starke Stimme aus dem globalen Süden, die visuell wie inhaltlich nachhallt.

Wie man ein Land beschreibt, das kaum Einblicke gewährt und um das sich mehr Mythen und Erzählungen ranken als Tatsachenberichte, zeigt ebenfalls im Kunsthaus Wiesbaden der Fotograf **Filippo Venturi** in seiner Arbeit »Broken Mirror«. Dabei nutzt er Bildgeneratoren mit künstlicher Intelligenz und schafft Bilder, die ebenso verstören wie zum Schmunzeln anregen. Die nahezu vollständig isolierte nordkoreanische Gesellschaft scheint darin nicht nur von Insekten überrannt, sondern bereits von ihnen gesteuert zu werden – zumindest, wenn man Venturis Bildern Glauben schenkt. Natürlich kann man das nicht. Doch als pointierte Kritik an einem repressiven Regime sollte man sie dennoch lesen.

Seunggu Kims Serie »Better Days« fängt das seltene Glück der urbanen Freizeit Südkoreas ein – zwischen überfüllten Schwimmbädern und Kirschblütenträumen. Seine Aufnahmen, oft aus der Vogelperspektive, zeigen Menschenmassen in perfekt gestalteter Umgebung – Schönheit trifft Überforderung. Kims Bilder bewegen sich zwischen ironischer Beobachtung und zärtlichem Gesellschaftsportrait. So entstehen visuelle Essays über Sehnsucht, Stress und das fragile Gleichgewicht zwischen Arbeit und Erholung – zu sehen in den Räumen des Künstlervereins Walkmühle.

Weißer Mutter, schwarzer Vater, aufgewachsen in einem Ostdeutschland der Nachwendezeit, geprägt von aufflammendem Rechtsextremismus und allgemeiner Resignation – **Verdiana Albano** taucht tief in ihre eigene afro-europäische Geschichte ein. Ihre mit dem »Preis der Jury 2025« ausgezeichnete Arbeit »i ain't from no east coast« eröffnet den Blick auf Vergangenheit und Gegenwart, deren komplexes Wechselspiel mit einer sich wandelnden Gesellschaft auch manche Lücke sichtbar werden lässt. Die eindrucksvolle Verbindung aus Dokumenten, Archivmaterial und fotografischen Inszenierungen gewährt so Einblicke in einen Teil deutscher Nachwendegeschichte, der bislang kaum sichtbar war. Präsentiert im Künstlerverein Walkmühle.

DAS PUBLIKUM IST GEFRAGT

Die Wiesbadener Fototage verstehen sich als Publikumsfestival und Erlebnisort für jedermann. Besucherinnen und Besucher sollen aktiv in den Diskurs über die Bewertung von aktueller Fotografie und Fotokunst einbezogen werden. Deshalb wird ein mit 1.500 Euro dotierter Publikumspreis vergeben, der am letzten Festivaltag überreicht wird. Gestiftet wird der Publikumspreis auch in diesem Jahr vom Unternehmen Oschatz Visuelle Medien. Der Ort der Preisverleihung hängt vom Ergebnis der Abstimmung ab und kann daher erst kurzfristig bekannt gegeben werden. **Gewählt werden kann noch bis einschließlich Freitag, den 05.09.2025.**

VORTRAG »RADIKALE ZUVERSICHT – ZUKUNFT IN ZEICHEN DES EPOCHENWANDELS«

Do, 04.09.2025, 19 Uhr, sam – Stadtmuseum am Markt. Der Eintritt ist frei!

Wir leben in einer Zeit der Krisen, der Kriege, der Umbrüche, der wegbröckelnden Normalitäten. Um als Gesellschaft wieder kollektive Zukunftsbilder zu entwickeln, auf die es sich hinarbeiten lohnt, brauchen wir zuallererst: Radikale Zuversicht. **Lena Papasabbas** stellt in ihrem Vortrag die neun Säulen der Zuversicht vor und spricht darüber hinaus über ihre Arbeit als Zukunftsforscherin. Nach neun Jahren beim Zukunftsinstitut als Autorin, Referentin und Social Media Strategin, entschloss sie sich 2023 als Mitgründerin des »The Future:Project«, sich ganz der transformativen Zukunftsforschung zu widmen.

DIE ZENTRALEN AUSSTELLUNGSORTE

Alle sieben Ausstellungsorte lassen sich zu einem sommerlichen Kunstspaziergang durch die ehemalige »Weltkurstadt« verbinden. **Empfehlenswert ist folgende Route:** Kunstverein Bellevue-Saal, sam - Stadtmuseum am Markt, Aktives Museum Spiegelgasse, Galerie Rubrecht Contemporary, Kunsthaus Wiesbaden, frauen museum wiesbaden und zum Abschluss Künstlerverein Walkmühle.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Informationen zu den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern

www.wiesbadener-fototage.de/wifo2025/festival/artists

Informationen zum Festivalprogramm

www.wiesbadener-fototage.de/wifo2025/festivalprogramm

Digitales Vermittlung

www.wiesbadener-fototage-digital.de

Pressemappe und Bildmaterial

www.wiesbadener-fototage.de/presse

PRESSEKONTAKT

Jürgen Strasser

+49 (0) 177-5 61 33 65, presse@wiesbadener-fototage.de

13. Wiesbadener Fototage

Festival für aktuelle Fotokunst und Dokumentarfotografie

23. August bis 7. September 2025

FÖRDERER, PARTNER UND FREUNDE

FÖRDERER



AUSSTELLUNGSPARTNER



PROJEKTPARTNER



MEDIENPARTNER



FREUNDE



Stand: 30.06.2025